Eine schwierige Frage im Altersasyl

Autor(en): **J.R.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-484589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Endlich wird wieder vorschriftswidrig gefahren!

Auch die verhörten ungarischen Kriegsverbrecher wissen von nichts.

So steht das Gelichter
Blökend vor dem Richter!

Wäge dem muesch du nöd trurig sii!

Tagwach, Caco, Exerziere,
Achtigschtellig, Retabliere,
Urlaub, Schildwach und Pikett,
Sunntig z'Nacht Kafi-Complet,
Bundesziegel, Chuchi, Fasse,
roschtigs Bschteck, kaputti Tasse,
Chischte im Härdöpfelchäller,
Schprüng i jedem Suppetäller,
Jasse, Billard, Fueßballschpiele,
Und vom Schaffe d'Händ voll Schwiele,
Schoggi, Sold und Hauptverläse,
's Kanti wüsche mit em Bäse,
Usglichskasse und doch «schtier»,
Gwehrgriff chlopfe anschtatt Bier
Und als Clou pro Tag zwei Schtei,
Hie und da au einisch hei,
All das Schöni isch verbii ...
... wäge dem muesch du nöd trurig sii!

ruedi

KKK
WENN IN BASEL DANN
INS KÜCHLIN
THEATER BAR RESTAURANT
TEL. 21512 E. CASANOVA

Eine schwierige Frage im Altersasyl

Sohn: «Vater, zahlen die Wilden in Afrika auch Steuern?»

Vater: «Nein, mein Sohn, ich glaube nicht, daß die Wilden Steuern zahlen müssen.»

Sohn: «Ja, warum sind sie denn dann so wild?»

J. R. M.

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 44

Die Auflösung heißt: «Der Sieg der Demokratie ist der Sieg der Menschenwürde.»

Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag erhalten:

Frau M. Böschenstein, Hilterfingen a. Thunersee
Frl. Maria Lötscher, Zug
Frl. Erna Geret, Rorschach
Frl. D. Marti, K. S. O., Samaden (Engadin)
Herr Dr. A. Keller, Zürich 2
Herr P. Rothlin, Lausanne
Herr Heinz Thurnheer, Trogen (App. A.Rh.)
Herr Hch. Stamm, b. Wolf, Schaffhausen
Herr Jules Farine, Bern
Herr Albert Traber, Corseaux (Vd.)
Herr Friedrich Pabst, Murgenthal
Herr Emil Fuchs, Basel

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche
BAR

Amen uf bärndütsch

Mein siebenjähriger Bub ist bei seinem Götti, einem Pfarrer, auf dem Land in den Ferien. Am Sonntag besucht er die Predigt. Beim Mittagessen fragt ihn der Götti, ob er wisse, was das Wort «Amen» bedeute. «Sowieso», sagt Ueli, «Amen heißt: hocked ab! Immer wenn Du gseit hesch: Amen, sy d'Lüt abghocket.»

H. K.